

573480-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – LOI Schöner ankommen in NRW, Hauptbahnhof Mönchengladbach - Planung Technische Ausrüstung
OJ S 168/2025 03/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NRW.URBAN

E-Mail: ZentraleVergabe@nrw-urban.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LOI Schöner ankommen in NRW, Hauptbahnhof Mönchengladbach - Planung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen der Planung Technische Ausrüstung (TA) gem. § 55 HOAI ff. Gegenstand des Leistungsteils sind gemäß Anlage 15 Nummer 15.1 zu § 55 Ziffer 3 HOAI die vollständigen Grundleistungen der: - Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung - Leistungsphase 2 Vorplanung - Leistungsphase 3 Entwurfsplanung

Kennung des Verfahrens: 0578e090-9501-4bbd-a874-939d69832686

Interne Kennung: ZV25-079

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41061

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptbahnhof Mönchengladbach

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YM3YT0P47MYX Die Unterlagen sind ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen. Teilnahmeanträge/Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Fragen werden ausschließlich über diese Vergabepattform beantwortet. Mündliche/Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabepattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der zuvor beauftragte Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOI Schöner ankommen in NRW, Hauptbahnhof Mönchengladbach - Planung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Im Rahmen des Förderprogramms "Schöner ankommen in NRW" zur städtebaulichen Aufwertung von Empfangsgebäuden der DB InfraGO AG sollen in Zusammenarbeit von DB InfraGO AG, Land NRW, BEG NRW und Stadt Mönchengladbach eine gesamthafte Sanierung und denkmalgerechte Erneuerung des historischen Empfangsgebäudes, eine Optimierung von Grundrissen und die Beseitigung von Leerständen sowie eine gestalterische Aufwertung der Gebäude und Umfeld der erreicht werden. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen der Planung Technische Ausrüstung (TA) gem. § 55 HOAI ff. Gegenstand des Leistungsteils sind gemäß Anlage 15 Nummer 15.2 zu § 53 Ziffer 3 die vollständigen Grundleistungen der: - Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung - Leistungsphase 2 Vorplanung - Leistungsphase 3 Entwurfsplanung Der Auftraggeber beabsichtigt, die zu vergebenden Planungsleistungen in einer Stufe zu beauftragen -Stufe 1: Lph 1 bis Lph 3, wird mit Vertragsabschluss beauftragt. Nach Vorliegen der Kostenberechnung, mit Abschluss der LPH 3, werden die weiteren Grundleistungen und Besonderen Leistungen der LPH 4 bis LPH 9 in einem gesonderten Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Über die Grundleistungen hinaus beabsichtigt der Auftraggeber die Beauftragung der Besonderen Leistungen u.a. Aufmaß und BIM gemäß den Anlagen. Die definierten Leistungsstufen sind wie folgt terminlich abzuschließen: - Leistungsstufe 1: 31. März 2026 Das Vergabeverfahren wird voraussichtlich spätestens im Juli 2025 mit der Beauftragung eines Büros abgeschlossen. Der AG setzt einen unverzüglichen Planungsbeginn voraus.

Interne Kennung: ZV25-079

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41061

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptbahnhof Mönchengladbach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
1. Die Beschaffung erfolgt durch die NRW.URBAN Service GmbH im Namen und auf Rechnung der BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH (BEG), Revierstraße 3, 44379 Dortmund 2.
Die Zuschlagskriterien umfassen: 1) Angaben im Projektkonzept (70%), davon: Darstellung und Struktur der Aufbau- und Ablauforganisation (15%), Erkennen und vermeiden typischer Risiken und Fehlerquellen (20%), Durchdringung des Projektinhaltes (35%), 2) Preis (30%)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Eigenerklärung Versicherungsnachweis (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung im Bewerberformular Blatt "2.0 Berufshaftpflicht" über das Bestehen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung oder über die Absicht eines Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR für Personenschäden 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Maximierung: jeweils 2-fach Ein Versicherungsnachweis ist nicht mit einzureichen. Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall spätestens zur Vertragsschließung vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3) Anzahl qualifizierte Mitarbeiter (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Qualifikationsnachweis Projektleitung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Berufsjahre als verantwortlicher Projektleiter sowie ein Nachweis zur Befähigung der Berufsbezeichnung "Ingenieur-/in"

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4) Jahresgesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zur Bewertung der Referenzen (vgl. Eignungsmatrix) sind im Bewerberformular im "Blatt 2.3. Referenzen" zwei Referenzen anzugeben. Folgende Mindestanforderungen an die Referenzen sind zu beachten: - Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekt jeweils für Leistungen aus dem Leistungsbild "Technische Ausrüstung" der HOAI. - Es handelt sich um eine Planungsleistung der Technischen Ausrüstung, die in Honorarzone II oder höher eingeordnet ist. - Die Leistungsphasen 1 bis 3 der Referenzen müssen vollständig abgeschlossen sein - Die Leistungsphase 3 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung wurde nach dem 01.01.2018 abgeschlossen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Anzahl qualifizierter Mitarbeiter - Durchschnittliche Anzahl fest eingestellter Ingenieure im Tätigkeitsbereich in den letzten drei Kalenderjahren
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.2 Jahresgesamtumsatz, netto - Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1 Qualifizierung Projektverantwortlicher - Berufsjahre als verantwortlicher Projektleiter sowie Nachweis zur Befähigung der Berufsbezeichnung "Ingenieur-/in"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Qualifizierung stell. Projektverantwortlicher - Berufsjahre als verantwortlicher oder stellvertretender Projektleiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.1 Referenz 1 - Anzahl erbrachte Leistungsphasen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.2 Referenz 1 - Art des Auftraggebers

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.3 Referenz 1 - Vergleichbarkeit Bauwerk - Bei dem Referenzgebäude handelt es sich um ein Bahnhofsgebäude

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.4 Referenz 1 - Vergleichbarkeit Denkmalschutz - Zu Referenz 1 Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.1 Referenz 2 - Anzahl erbrachte Leistungsphasen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.2 Referenz 2 - Art des Auftraggebers Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.3 Referenz 2 - Vergleichbarkeit Bauwerk - Bei dem Referenzgebäude handelt es sich um ein Bahnhofsgebäude Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.4 Referenz 2 - Vergleichbarkeit Denkmalschutz - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3YT0P47MYX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3YT0P47MYX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/10 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3YT0P47MYX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit dem Teilnahmeantrag bzw. der Angebotsabgabe gefordert waren, können unter Berücksichtigung des rechtlichen Rahmens nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Folgende Unterlagen/ Angaben sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Bewerberformular 2. Eigenerklärung

Versicherungsnachweis (im Bewerberformular) mit folgenden Deckungssummen: 1,5 Mio.

EUR für Personenschäden 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Maximierung:

jeweils 2-fach Ein Versicherungsnachweis ist nicht mit einzureichen. Der

Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall spätestens zur Vertragsschließung vorzulegen. 3.

Anzahl qualifizierter Mitarbeiter (im Bewerberformular) 4. Jahresgesamtumsatz (im

Bewerberformular) 5. Qualifikationsnachweis Projektleitung 6. Referenzen (im

Bewerberformular) 7. Eigenerklärung zur Umsetzung von EU-Sanktionen Folgende

Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: 8. Angebotsformular 9. Projektkonzept 10.

Vorstellung Projektteam 11. Optional: Anmerkungen Vertragsmuster

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NRW.

URBAN

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NRW.URBAN

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NRW.URBAN
Registrierungsnummer: DE 267572899
Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40547
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabe
E-Mail: ZentraleVergabe@nrw-urban.de
Telefon: +49 211542380
Fax: +49 21154238430
Internetadresse: <http://www.nrw-urban.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec301fbe-affc-4eb8-8665-7d4e961bf110 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2025 09:24:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 573480-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2025
Datum der Veröffentlichung: 03/09/2025